

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.02.2019
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Raum, Ort:	Speisesaal Michaelwerk, Ev. St. Michaelshof, Fährstr. 25, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Kurt Massenthe	UFR
----------------	-----

reguläre Mitglieder

Thomas Schommartz	UFR
Manja Kobus	CDU
Jutta Reinders	DIE LINKE.
Michael Hollmann	CDU
Sandra Wandt	SPD
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Wolfgang Westphal	Ortsamt Ost
Beate Sydow	Ortsamt Ost
Steffen Nielebock	Amt für Verkehrsanlagen
Lutz Martens	Amt für Verkehrsanlagen

Gäste

ca. 20 Einwohnerinnen und Einwohner

Christian Schmoll	General Manager, Tamsen Maritim
Marvin Dahms	STRABAG Straßen- u. Tiefbau AG

Sachkundige Einwohner

Erika Reißmann	Bauausschuss
----------------	--------------

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Karl-Heinz Jäger	DIE LINKE.	entschuldigt
Reinhart Kühner	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
- 5.1 Informationen zum Vorhaben: Sanierung Straßenbau und Kanalbau Petridamm/Dierkower Damm (zwischen Knoten L22 und Kadammsweg)
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.99.3 "Gehlsdorfer Nordufer"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 2019/BV/4416
- 7 Anträge
- 7.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)
Klärschlamm-Verwertungsanlage
Vorlage: 2019/AN/4456
- 7.1.1 Kurt Massenthe (Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)

Klärschlamm-Verwertungsanlage
Vorlage: 2019/AN/4456-02 (ÄÄ)
- 8 Bauvoranfrage: Neubau Erweiterungsgebäude Motorradcenter mit Werkstatt und einer Betriebsleiterwohnung, B-Plan Nr. 15.GE.08, Am Hechtgraben 6
Az. 00933-18
- 9 Beschlussfassung für ein Teilbudget der OBR-Mittel für das Kirchenplatzfest 2019
- 10 Notwendigkeit der grundhaften Sanierung der Petersdorfer Straße einschließlich der Herstellung eines neuen Fuß- und Radweges
- 11 Berichte der Ausschüsse
- 11.1 Kultusausschuss
- 11.2 Bauausschuss

- 12 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft
- 13 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Massenthe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, des Bauausschusses, Vertreter der Verwaltung und die weiteren Gäste und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Allen Mitgliedern ist die Tagesordnung fristgerecht zugegangen. Die aktuelle Nachtragstagesordnung wurde zu Beginn der Sitzung nochmals verteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 05.02.2019 im Schaukasten des Ortsamtes Ost und im Städtischen Anzeiger Nr. 3 am 13.02.2019 sowie auf der Internetseite ksd.rostock.de. Die Beschlussfähigkeit ist mit 7 von 9 Mitgliedern gegeben.

Herr Massenthe überreicht Frau Kobus einen Blumenstrauß und dankt ihr für die Mitarbeit im Ortsbeirat. Frau Kobus scheidet zum 5. März 2019 aus dem Ortsbeirat aus.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Herr Massenthe verliest die neue Nachtragstagesordnung

Es gibt keine weiteren Änderungswünsche, somit ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2019
--------------	-----------------------------------------------------------------

Herr Massenthe: Es sind keine Einwendungen der Ortsbeiratsmitglieder zur Niederschrift eingegangen. Somit gilt diese als genehmigt.

TOP 4	Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
--------------	----------------------------------------------------------------

1. Frau Reißmann:

- für das fehlende Teilstück des Geh- und Radweges vom GVZ nach Nienhagen ist keine Beleuchtung in der Planung vorgesehen
- hier ist ein sehr dichter Straßenverkehr, der Weg ist u.a. Schulweg für Fahrradfahrende Kinder und Jugendliche
- der Ortsbeirat sollte einen Antrag an die Bürgerschaft stellen, damit auch hierfür noch Mittel für die Planung und die Bauausführung eingestellt werden

- lt. Schreiben des Amtes für Verkehrsanlagen erfolgt die Ausschreibung der Bauleistungen im Januar 2020
- mit der Realisierung kann dann im Frühjahr 2020 gerechnet werden

Herr Massenthe bringt folgenden Antrag an die Bürgerschaft zur Abstimmung:

Lückenschluss des Geh- und Radweges zwischen Anschlussstelle Güterverkehrszentrum (Neubau neben der L22/Bäderstraße) und Nienhagen

Bau einer Straßenbeleuchtung für diesen Teilabschnitt

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

2. Einwohner:

- es gibt einen Brief von einem Anwohner des Ballastweges an den Ortsbeiratsvorsitzenden und den Ortsamtsleiter bezüglich der Sitzung des Ortsbeirates am 22. Januar 2019
- dies sollte ein Widerspruch zur Niederschrift sein, möchte hier auch selbst Widerspruch zur Niederschrift einlegen
- es hat sich hier um eine Informationsveranstaltung gehandelt und nicht um eine frühzeitige Bürgerbeteiligung
- der Architekt und auch der Ortsbeiratsvorsitzende haben informiert, dass es sich um einen B-Plan in der Vorentwurfsphase handelt

Herr Massenthe:

- zu Beginn der Sitzung wurde die Tagesordnung verlesen und auch im Stadtanzeiger erfolgte die Bekanntmachung der Tagesordnung (Bebauungsplan Ballastweg – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung)
- vom Architekten wurden intensiv alle Fragen der Einwohner und auch des Ortsbeirates beantwortet
- nach 1 Stunde für diesen Tagesordnungspunkt wurde vom Vorsitzenden darum gebeten, gleiche Fragen nicht zu wiederholen
- sieht keine Veranlassung zu diesem Schreiben Stellung zu nehmen

Herr Westphal:

- das Thema wurde auf der OBR-Sitzung sehr ausführlich behandelt, die Diskussion drehte sich zum Schluss mehrfach mit ähnlichen Nachfragen im Kreis
- Widerspruch zu einer Niederschrift einer OBR-Sitzung können nur OBR-Mitglieder lt. Satzung für Ortsbeiräte einlegen
- es wurden keine Widersprüche von OBR-Mitgliedern zum Protokoll eingelegt
- das vorliegende Schreiben wäre außerdem kein fristgemäßer Widerspruch, die Niederschrift wurde am 01.02.2019 veröffentlicht, das Schreiben ist am 26.02.2019 im Ortsamt eingegangen
- hatte heute ein Gespräch mit dem Leiter des Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft – es wird eine Einladung des Oberbürgermeisters an alle Anwohner des Ballastweges mit der Wertung als Fortführung der Bürgerbeteiligung geben

3. Hinweis eines Anwohners

- unangeleinte Hunde im Wohngebiet „Ehem. Marinegelände“
- Verunreinigungen der Wege und Grünflächen durch Hundekot
- Bauschutt neben den Glascontainern

Herr Westphal:

- Probleme mit Hundekot sind ein allgemeines Problem in der Stadt, es gibt leider nicht ausreichend Kontrollkräfte, die hier ständig flächendeckend kontrollieren könnten
- es gibt keinen allgemeinen Leinenzwang in den Wohngebieten in Rostock, der Leinenzwang erstreckt sich auf in der Satzung für die Hundesteuer ausgewiesene Bereiche
- die Hinweise werden an den Kommunalen Ordnungsdienst weitergegeben

Herr Massenthe: der überwiegende Teil der Hundehalter verhält sich akkurat

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Informationen zum Vorhaben: Sanierung Straßenbau und Kanalbau Petri-damm/Dierkower Damm (zwischen Knoten L22 und Kadammsweg)

Herr Nielebock:

- **Bisheriger Werdegang der Planung**

- 2014 - 2016 Vorplanung
- 2016 - 2018 Entwurfs- und Ausführungsplanung
- 2018 - 2019 Vergabeverfahren für Kanal- und Straßenbauarbeiten, Bauoberleitung/ Bauüberwachung, Sigeko und Fachkoordinator Sicherheitstechnik
- 2017 - 2019 Planung und Vergabe Umlegung diverser Versorgungsleitungen (durch Versorger)

- **Bisheriger Werdegang der Öffentlichkeitsbeteiligung**

- September 2017 Anliegerversammlung Vorstellung der Planung
- Dezember 2017 Vorstellung im Ortsbeirat Brinckmansdorf
 - Januar 2018 Vorstellung im Ortsamt Nordost, mit Vertretern der Ortsbeiräte
 - Mai 2018 Vorstellung im Fahrradforum
 - Februar 2019 Information Städtischer Anzeiger, Onlineseite AfV

- **Bauablauf**

- 03/ 2019 Einrichten der Verkehrssicherung / halbseitige Sperrung, Ausschilderung der Umleitung
- 03/ 2019 bis 05/ 2019 Leitungsverlegung (Versorger)
 - 04/ 2019 bis 11/ 2019 Kanalbau (Nordwasser GmbH) südliche Straßenhälfte
 - 03/ 2019 bis 12/ 2019 Straßenbau (AfV) südliche Straßenhälfte

- Erläuterung der einzelnen Lagepläne im Zauberreich an Hand der Kartenpräsentation

Herr Westphal:

die Information in der Ostseezeitung zur Gutenbergstr. als Entlastungsstrecke war falsch – dies ist so nicht gewollt

Frau Wandt/Herr Schommartz/Herr Massenthe/Einwohner/Firmenmitarbeiter:

- Nachfragen nach weiteren Entlastungsstrecken z. B. über das Gewerbegebiet Petri Damm/Kadammsweg
- Gibt es eine Unterbrechung der Fernwärme
- Regenwasserrückstau bei Starkregen – Wasser läuft aus den Gullys Höhe Stadtentsorgung
- Ist die Straßenbahn von den Bauarbeiten betroffen
- ca. 50 Firmen im Gewerbegebiet Osthafen und angrenzend sind von den Bauarbeiten und der teilweisen Straßensperrung betroffen
- Wie erfolgt die Zuwegung zu den Grundstücken

Herr Westphal:/Herr Nielebock:

- keine weitere Umleitung geplant, die Gutenbergstraße wird sicherlich auch als Umleitung genutzt, wird aber extra so nicht ausgeschildert
- keine Fernwärmeunterbrechung
- die Straßenbahn ist nicht von den Bauarbeiten betroffen
- Zur Rückstaufrage bei der Regenentwässerung wird durch das Ortsamt im Fachamt nachgefragt
- die Straße „Altkarlshof“ im Osthafen bleibt als Einbahnstraße befahrbar
- die Grundstückszufahrten werden entsprechend Baufortschritt ständig angepasst zur Befahrbarkeit
- die Stadtentsorgung erhält eine extra neue Ausfahrt auf die Rövershäger Chaussee

TOP 6 Beschlussvorlagen

TOP 6.1 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.99.3 "Gehlsdorfer Nordufer" Aufstellungsbeschluss Vorlage: 2019/BV/4416

Herr Schmoll, General Manager Tamsen Maritim:

- Kurze Erläuterung der geplanten Bauvorhaben, die eine Veränderung des jetzigen B-Planes erfordern und des bisherigen Werdegangs der baulichen Veränderungen auf der Werft
- Dies wird eine sehr große Investition am Werftstandort, es werden nicht nur Arbeitsplätze gesichert, sondern es werden weitere Arbeitsplätze geschaffen

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung

1. Für den südlichen Teil der Tamsen Maritim - Werft im Stadtteilen Gehlsdorf, begrenzt:

im Norden: durch die Halle1 der Werft und
die Fläche mit Anlagen zum Querverschieben,

im Osten: durch die Grünfläche an den Grundstücken Pressentinstraße 24a bis 27 a

im Süden: durch an das Grundstück der Tamsen Maritim-Werft angrenzende Brachflächen,

im Westen: durch die Kaikante und Hebeanlage der Werft an der Unterwarnow,

soll gemäß § 2 (1) BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.99

„Gehlsdorfer Nordufer“ aufgestellt werden.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Klärschlamm-Verwertungsanlage Vorlage: 2019/AN/4456

Herr Massenthe:

- Es gibt umfangreiche Voruntersuchen zu den Standorten Bramow, Schwerin, Grevesmühlen und Seehafen
- Der Seehafen ist nur auf Platz 4 der Rangfolge
- Es sind ausgehend vom Seehafen umfangreiche Immissionen vorhanden
- Die wirtschaftlichen Erwägungen sind nicht untersetzt für diesen Standort

Es folgt eine umfangreiche Diskussion mit den Schwerpunkten

- Verbrennungsanlagen stoßen immer Schadstoffe aus,
- Die Karbonisierung ist noch nicht umfangreich genug untersucht
- Die Karbonisierung ist nicht Gegenstand des heutigen Antrages
- OBR-Mitglieder können hier nicht ausreichend technischen Sachverstand haben
- Beim Standort Seehafen erfolgen noch mehr Sondermülltransporte durch die Stadt, da ja dann auch der Rostocker Klärschlamm hierher muss
- Warum erfolgt der Klärschlammtransport nicht auf der Schiene

Beschluss einschließlich Änderungsantrag des OBR

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft eine neue Beschlussvorlage zur Ent-

scheidung eines Standortes Rostock-Bramow mit einem entsprechenden Anlagentyps einer Klärschlamm-Verwertungsanlage in Rostock zur Entscheidung vorzulegen. Diese Beschlussvorlage soll die Ergebnisse der folgenden Punkte berücksichtigen:

- a) Ergebnis der Überprüfung zur Eignung verschiedener Rückgewinnungsverfahren zu Phosphor aus den Klärschlammaschen des Vorhabenträgers durch die Universität Rostock;
- b) ein konkretes und belastbares Konzept zur Deponierung der Klärschlammaschen und deren späteren Recyclings sowie der Entsorgungs- bzw. Aufbereitungsmöglichkeiten der Reststoffe;
- c) eine Umweltverträglichkeitsprüfung vor dem Genehmigungsverfahren entsprechend § 4 Bundesimmissionsschutz-gesetz (BImSchG) für den optionalen Standorte Rostock-Bramow
- d) Fördermittelzusagen durch Dritte, die Bestandteil der Wirtschaftskalkulation der *Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH* sind.

geändert beschlossen!

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 7.1.1 Kurt Massenthe (Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)

**Klärschlamm-Verwertungsanlage
Vorlage: 2019/AN/4456-02 (ÄÄ)**

Beschluss:

Im Antrag 2019/AN/4456 zur Klärschlamm-Verwertungsanlage ist im Beschlussvorschlag „**oder Rostock Überseehafen**“ zu streichen.

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 8	Bauvoranfrage: Neubau Erweiterungsgebäude Motorradcenter mit Werkstatt und einer Betriebsleiterwohnung, B-Plan Nr. 15.GE.08, Am Hechtgraben 6 Az. 00933-18
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Schommartz:

- Der Bauausschuss des Ortsbeirates Gehlsdorf/Nordost empfiehlt zum Zustimmung zur o. g. Bauvoranfrage.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordost empfiehlt Zustimmung zur Bauvoranfrage:

Neubau Erweiterungsgebäude Motorradcenter mit Werkstatt und einer Betriebsleiterwohnung, B-Plan Nr. 15.GE.08, Rostock, Am Hechtgraben 6
Az. 00933-18

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 9	Beschlussfassung für ein Teilbudget der OBR-Mittel für das Kirchenplatzfest 2019
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------

Herr Hollmann:

- Erläuterung des geplanten Antrages der Ev. Michael Gemeinde für eine Zuwendung vom Ortsbeirat für das Kirchenplatzfest 2019
- der schriftliche Antrag wird dann von der Kirchgemeinde über das Ortsamt eingereicht
- die Ev. Luth. Kirchgemeinde ist Träger des Vorhabens
- des Fest findet vom 14. bis 16. Juni 2019 statt
- eine Förderung der Veranstaltung mit in Aussicht gestellten 3000,-- Euro wird den Handlungsrahmen für die Festgestaltung deutlich verbessern

Herr Westphal:

- die Formulare sind auf den Internetseiten der Stadtverwaltung abrufbar (Link siehe auch Januar Niederschrift der OBR-Sitzung)

Herr Schmoll, Geschäftsführer Tamsen Maritim:

- die ortsansässigen Firmen sollten trotzdem hinsichtlich Spenden angefragt werden

Beschluss:

Der Ortsbeirat Gehlsdorf/Nordostbeschließt das Kirchenplatzfest 2019 mit einer Summe von 3000,-- Euro aus dem Budget des Ortsbeirates zu unterstützen, wenn der Antrag der Ev. – Luth. Michaelsgemeinde schriftlich vorliegt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 10 Notwendigkeit der grundhaften Sanierung der Petersdorfer Straße einschließlich der Herstellung eines neuen Fuß- und Radweges

Herr Massenthe

- dankt Frau Wandt für die Zuarbeit zum Antragsentwurf
- der Oberbürgermeister hat bereits im Okt./Nov. des vergangenen Jahres 4,2 Mill. Euro für die grundhafte Sanierung der Petersdorfer Straße angewiesen

Frau Reißmann:

- Nachfrage, ob bereits Planungsaufträge ausgelöst wurden
- Es ist nicht nur die grundhafte Sanierung der Fahrbahn notwendig, sondern auch der Neubau der fehlenden Nebenanlagen wie Fuß- und Radweg, Beleuchtung usw.

Herr Westphal:

- Es sollen Planungsaufträge für den Bereich Seehafen bis Lindenallee ausgelöst sein

Herr Massenthe verliest den Entwurf der Begründung zum Antrag.

Beschluss:

Antrag an die Bürgerschaft

Bauliche Instandsetzung der Petersdorfer Straße zwischen Krummendorf und Einmündung Lindenallee

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt 2020/2021 für die grundhafte Instandsetzung der Petersdorfer Straße im Teilabschnitt zwischen Krummendorf und Hafenbahnweg einzustellen. Einhergehend mit der baulichen Instandsetzung der Fahrbahn ist der Neubau der bisher fehlenden Nebenanlagen wie straßenbegleitender Fuß- und Radweg einschließlich Straßenbeleuchtung sowie eine Straßenentwässerung zu planen und zu baulich umzusetzen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Berichte der Ausschüsse

TOP 11.1 Kultusausschuss

Herr Hollmann informiert über die Sitzung des OBR-Kultusausschusses am 26.02.2019:

- Vorbereitung des Kirchenplatzfestes 2019 und des Budgetantrages an den OBR
- Anfragen an mögliche Sponsoren wurden versandt – erste Spendenrückläufe sind eingegangen

- Unterstützung zugesagt haben: die Freiwillige Feuerwehr Gehlsdorf, die Kirchgemeinde, die Behindertenhilfe, die Grundschule, der Kindergarten Kindervilla Cords, der Michaelshof, die Forensik, das DRK in Toitenwinkel mit der Bereitstellung eines Zeltes
- das nächste Vorbereitungstreffen findet am 5.3.2019 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus statt
- der Ablauf wird ähnlich wie in der vergangenen Jahren sein, es sind weitere kleine Höhepunkte geplant
- für das Programm am Samstag können noch Ergänzungen und Ideen eingebracht werden
- es gibt wieder T-Shirts mit dem Spruch „Gehlsdorf ist irre“ – diesmal in der Farbe orange

TOP 11.2 Bauausschuss

Herr Schommartz informiert über die Sitzung des OBR-Bauausschusses am 20.02.2019:

- Die Feststellungen des Umweltamtes zu den Toiletten am Dierkower Kreuz waren erschreckend und bestätigen die Feststellung des Ortsbeiratsvorsitzenden – eine Gäste-Toilette im Imbiss ist vorhanden und kann bei Bedarf kostenfrei genutzt werden (Kontrolle des Sachgebietes Gaststätten/Beherbergung bleibt die Frage, wie hier weiter verfahren werden könnte, um die Missstände zu beseitigen)
- geplante Rekonstruktionsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in 2019 sind gut - Schreiben war wenig aufschlussreich (gemeint ist Hinrichsdorf –Anm. der Protokollantin nicht Hinrichshagen)
- Die Informationen zur Rekonstruktion/Neubau der Lärmschutzwand sind nicht zufriedenstellend, dieses Problem muss schnell gelöst werden
- Radweg nach Nienhagen – der Grunderwerb sollte zügig von staten gehen (vom KOE), die Realisierung der Baumaßnahme soll nun 2020 endlich erfolgen
- Warum gibt es Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30 im Bereich der Schule am Dierkower Damm für Kfz. und nicht auch bei der Straßenbahn

Einwohnerantwort an Ende der Sitzung: für die Fahrzeuge auf der Straße gilt die StVO, diese gilt aber nicht für Schienenfahrzeuge

TOP 12 Wichtige Informationen an den Oberbürgermeister/ den Präsidenten der Bürgerschaft

keine

TOP 13 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Herr Massenthe informiert:

- das Anschreiben des Ortsamtes an das Amt für Verkehrsanlagen hinsichtlich des fehlenden Teilstücks des Geh- und Radweges nach Nienhagen war sehr gut formuliert
- gleiches gilt für das Ortsamtsschreiben mit der Nachfragen zur F-LSA in der Presseninstr. – Dank an das Ortsamt

- ein dem Naturschutz und dem Tierwohl sehr verbundener Jäger im Jagdgebiet im Ortsbeiratsbereich ist verstorben und hinterlässt eine große Lücke
- Termin am 27.03. 2019, 17.00 Uhr im Bürgerschaftssaal – Infoveranstaltung „Soziale Segregation“ Teilnahme Herr Massenthe, Herr Tesche, Frau Goeda, Frau Wandt (über die Fraktion)

Herr Westphal informiert:

- Information der Fa. Nordwasser GmbH:
 - der Abwasserkanal am Dierkower Damm soll bis Ende April 2019 fertiggestellt werden
 - anschließend erfolgt der Rückbau der Überpumpanlage und die Wiederherstellung der Oberflächen
 - endgültig abgeschlossen soll die Baumaßnahme am 19.06.2019 sein
 - zur Minimierung der Geruchsbelästigungen erfolgt im Anschluss der Aufbau einer Neutralox-Anlage am Dierkower Damm Höhe Hinrichsdorfer Str. (bis Ende August)
 - baugleiche Anlagen gibt es bereits in Dierkow sowie in Warnemünde
 - Zuarbeit für das Rostocker Fahrradforum zum Thema Mitwirkung und Hinweise zu Verkehrsampeln - ist noch offen
 - Teilnahme Ortsamt und OBR-Vorsitzender Richtfest Gehlsdorf Nordufer am 25.01.2019 - Einladung der Fa. Muhsal
 - Hinweisweiterleitung zu einem offenstehenden PKW ohne Kennzeichen in Nienhagen, Feuerwehrstr. an den KOD und das Umweltamt
 - Bauantragseingänge 01/2019 im Bauamt für den Ortsbeiratsbereich
 - schriftlicher Mandatsverzicht von Frau Kobus , Mandat der CDU, 2. Stellv. des OBR-Vorsitzenden zum 5. März 2019

TOP 14	Verschiedenes
---------------	----------------------

Keine

TOP 15	Schließen der Sitzung
---------------	------------------------------

Herr Massenthe schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Kurt Massenthe
Vorsitzender

Beate Sydow
Protokollantin